

S'Blättli



Ausgabe 2013/1
30. März 2013

Inhalt	Seite
Begrüssung	1
Mitgliederbeitrag	1
HV 2012	2/3
Projektstand Pfadiheim	4-13
Abteilung AL4	14
Mitglieder	15

Beilagen

Anmeldung HV 2013
Einzahlungsschein

Begrüssung

Kaum haben wir uns ans 2012 gewöhnt, müssen wir auch schon wieder umdenken und 2013 schreiben. Die Jahre fliegen nur so dahin und dieses Jahr wird mit der dreizehn bestimmt ein Glücksjahr werden. Für uns ist die Geschichte im 2013 ja schon mal sicher, denn immerhin dürfen wir heuer unser neues Pfadiheim „entgegen“ nehmen. Hier haltet Ihr wieder eine Folge spannender Infos über den Neubau in den Händen. Auch die Hauptversammlung wird dieses Jahr einmal etwas anders und die Abteilung lässt sich auch immer wieder etwas Neues einfallen. Also, genießt die interessante Lektüre und natürlich auch den weiteren Verlauf des 2013! Und vorallem: **Reserviert Euch alle wichtigen Termine!**

Sheela



Mitgliederbeitrag

Es ist bereits wieder soweit, ein Jahr ist vorüber, ein nächstes hat begonnen und mit diesem wird auch der nächste Mitgliederbeitrag fällig. Deshalb bitten wir Euch den **Jahresbeitrag 2013** von

CHF 50.-

bis **spätestens Ende Mai 2013** auf unser Konto bei der Raiffeisenbank Werdenberg einzubezahlen.

Besten DANK für Eure pünktliche Erledigung.

Floh



Einladung zur Hauptversammlung vom 28.09.2013

Bekanntlich müsste die Hauptversammlung nach Art. 12 der Statuten bis Ende Juni durchgeführt werden. Der Vorstand hat sich nun aber entschlossen, die Hauptversammlung dieses Jahr ausnahmsweise erst im Herbst durchzuführen, weil wir dies mit der Eröffnung des neuen Heims verbinden möchten. Wir sind ja alle gespannt, wie das neue Zuhause der Pfadiabteilung Alvier aussehen wird. Reserviert euch bereits dieses Datum. Der Vorstand freut sich auf euer zahlreiches Erscheinen und grüsst herzlich.

Programm:

Samstag, den 28.09.2013

15.00 Uhr	Besammlug und Begrüssung bei der Mühle Senn, Buchs
anschl.	Verschiebung zu Fuss zum Schneggenbödeli
15.45 Uhr	„Unser neues Zuhause“ Präsentationen mit Besichtigung und Apéro
18.00 Uhr	Beginn der Hauptversammlung 2013
20.15 Uhr	Nachtessen mit gemütlichem Hock

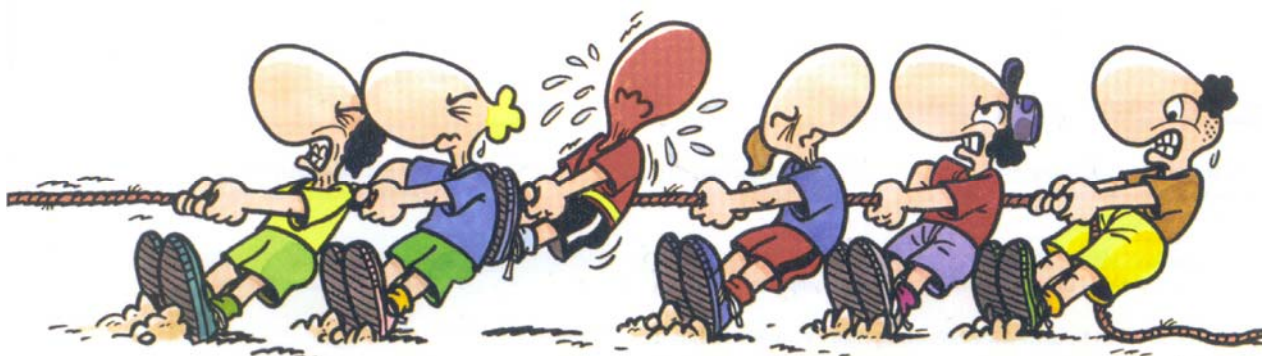
Sonntag, den 29.09.2013

Die Mitglieder, welche die Gelegenheit zum Übernachten nutzen wollen, sind gebeten, dies auf der Anmeldung zu vermerken. Das Morgenessen wird von Floh organisiert.



Traktandenliste HV2013:

1. Begrüssung, Eröffnung und Präsenz
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Genehmigung der Traktandenliste
4. Genehmigung des Protokolls der HV 2012
(auf das Vorlesen wird verzichtet, das Protokoll wurde im „s'Blättli“ und auf der Homepage publiziert)
5. Jahresberichte (APV-Präsident & Heimkommission)
6. Jahresrechnung 2012 (Verein & Heim)
7. Bericht und Anträge der Geschäftsprüfungskommission
8. Budget 2013 / Mitgliederbeitrag
9. Mitgliederbestand
10. Jahresprogramm 2013
11. Mutationen
12. Projekt Pfadiheim
Rückblick, Finanzierung, Betriebskonzept, Vermietungen, Homepage, Jubiläumsschrift, Eröffnungsfeier
13. Anträge
14. Allgemeine Umfrage



Anmeldung: Aus organisatorischen Gründen bitte ich alle Mitglieder/Teilnehmer, die beigelegte Anmeldung auszufüllen und bis spätestens 30.05.2013 an: Kurt Eggenberger / Orion, Amatannenstrasse 2, 8882 Unterterzen (egku@bluewin.ch) zu retournieren.

Projekt Neubau

Pfadiheim „Schneggenbödeli“ 9470 Buchs SG

Der **Traum** von
einem neuen
PFADIHEIM
wird im 2013
Realität



Veränderung

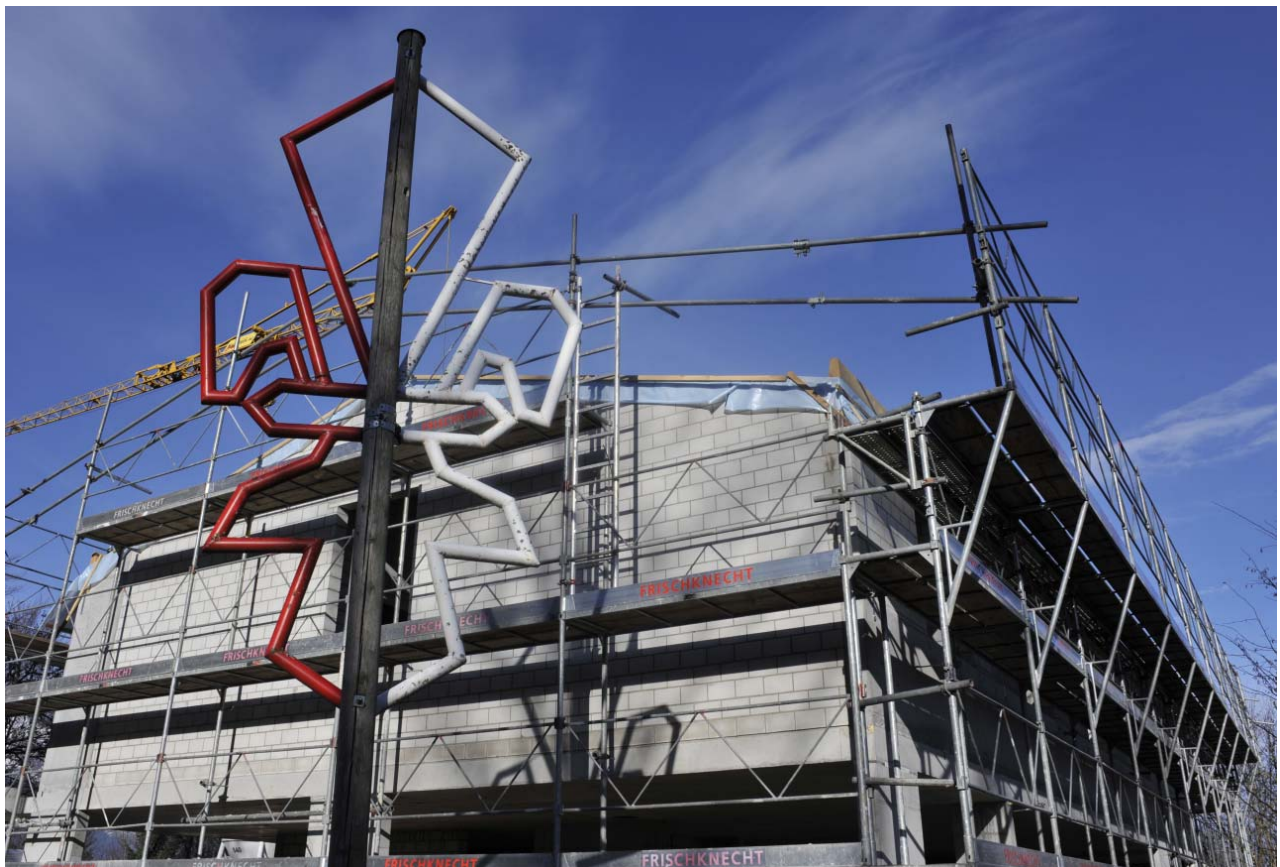
Das Leben ist Veränderung. Veränderungen gehören zum Leben dazu. Sie sind absolut unvermeidlich und das ist auch gut so. Ohne Veränderungen würden wir immer nur auf der Stelle treten – Entwicklung und Wachstum wären unmöglich. Dennoch stehen wir Veränderungen nicht immer positiv gegenüber.

Wir können uns nicht nicht verändern!

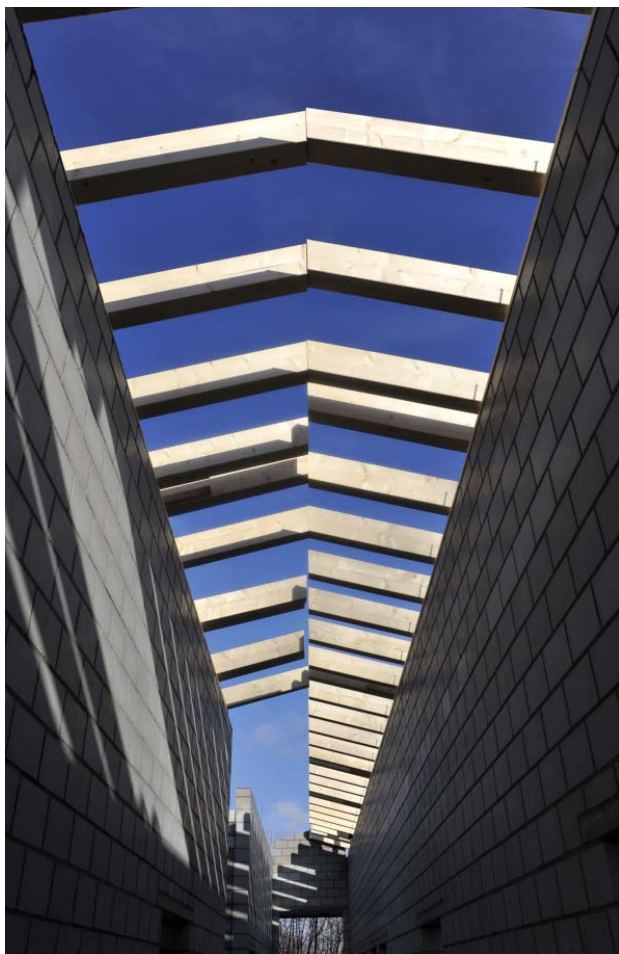
Auch wenn manch' einer von uns kein Freund von Veränderungen ist, so kommt doch keiner darum herum. Machen wir uns nichts vor: In unser aller Leben wird sich ständig irgendetwas ändern. Wir können nichts dagegen tun. Immerzu verändert sich irgendetwas. Z.B. wir selbst, in dem wir älter werden, uns weiterentwickeln, dazu lernen und Neues erleben. Es verändern sich die Menschen um uns herum – manche gehen, neue Menschen kommen in unser Leben. Dann verändert sich die Umwelt, die Jahreszeiten, die Moden, die Trends, die Technik usw. usw. Veränderung ist ein Element des Lebens. Ohne Veränderung gäbe es keine Weiterentwicklung. Sehen wir der Tatsache ins Auge: Es bleibt uns nichts anderes übrig, als zu lernen, mit Veränderungen umzugehen.

Veränderungen tragen Chancen und Möglichkeiten in sich

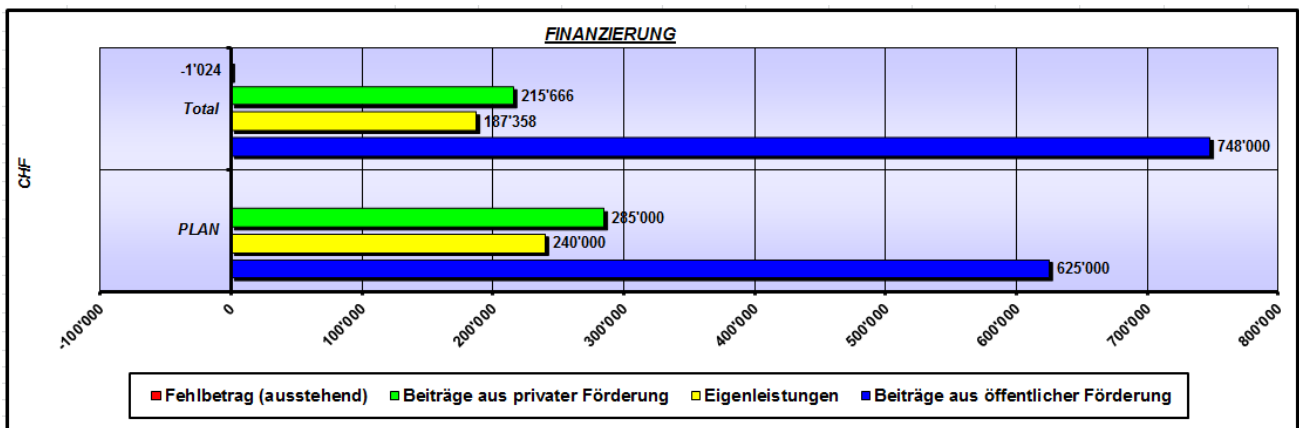
Veränderungen tragen grundsätzlich die Chance zu einer Verbesserung der bestehenden Situation in sich. Veränderungen sind zunächst weder gut noch schlecht. Entscheidend ist immer, was wir aus einer solchen Situation machen. Wenn sich etwas verändert, können wir darunter leiden und darüber jammern. Oder wir tun folgendes: Wir können überlegen, was uns diese neue Situation für Chancen und Möglichkeiten bietet. Mit einer Veränderung zu hadern, ist eine menschliche Reaktion, aber leider langfristig nicht sehr hilfreich.







Sicherstellung der Finanzierung



Beschlussfassung an der HV vom 09.06.2012:

Der Neubau des Pfadiheims wird im Sommer 2012 gestartet und bis im Frühling 2013 realisiert. Der Vorstand erhält den Auftrag, die Finanzierung bis zum budgetierten Kosten-dach (Fr. 1'150'000.-) zu garantieren. Das Investitionskapital darf die Fremdfinanzierung von **max. Fr. 300'000.-** nicht überschreiten. Die Sicherstellung der Finanzierung soll bis Ende 2012 schriftlich nachgewiesen werden.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Auszug HV-Protokoll vom 10.06.2012

Total Anlagekosten (Stand Oktober 2012)

CHF 1'150'000

Beiträge aus öffentlicher Förderung	CHF	448'000	39%
Beiträge aus privater Förderung	CHF	215'666	19%
Eigenleistungen	CHF	187'358	16%
Fremdkapital (in der Grafik unter Öffentl. Förderung)	CHF	300'000	26%

Total Sicherstellung der Finanzierung per 28.02.2013

CHF 1'151'024

Der aktuelle Finanzierungsbestand zeigt, dass der budgetierte und von der HV12 bewilligte Fremdfinanzierungsbedarf von CHF 300'000.- bereits um ca. CHF 1'000.- unterschritten wird. Dies ist noch kein grosser Betrag. Wir sind jedoch davon überzeugt, dass wir dank unseren Anstrengungen weiterhin Sponsoren finden werden. „Jeder Rappen zählt!“

Somit läuft unser Sponsoring natürlich weiter. Wir haben einige überaus erfolgreiche Verhandlungen mit Baufachleuten und Lieferanten führen können und dabei sehr gute Preise zugesichert bekommen. All diese Preisvorteile hat Gümper für unser neues Pfadiheim erzielen können. Ich möchte ihm an dieser Stelle für seine grosse Leistung und den unermüdlichen Einsatz meinen Respekt und Dank aussprechen. Damit werden wir den Anteil der Fremdfinanzierung weiterhin reduzieren können.

An dieser Stelle möchte ich es auch nicht versäumen, nochmals an unsere Sponsoringmöglichkeiten zu erinnern. Wir nehmen weiterhin gerne Spenden entgegen. Unsere begehrten Anteilscheine kann ich nur empfehlen. Details können wenn immer auf unserer Homepage apv-alvier.ch eingesehen werden. Selbstverständlich ist uns jeder eingezahlte Beitrag willkommen. Besten Dank!

Projektmeilensteine



Leider konnten wir die Bauarbeiten nicht wie geplant im Sommer 2012 starten. Die entsprechenden Zufahrtsbewilligungen vom Kanton verursachten eine ca. zweimonatige Startverzögerung. Aber dann ging es auf einmal los! Und wie! Der Baumeister (Kalberer AG, Wangs) ist mit voller Kraft aufgefahren und hat zur Freude aller Besucher unseren Rohbau in schnellen Schritten anwachsen lassen. Am 10. November 2012 konnten wir dann bereits die Grundsteinlegung, zusammen mit dem Baubeginn feiern. Zu diesem erfreulichen Anlass haben sich ca. 100 Personen, bestehend aus Behördenmitglieder, Sponsoren, Eltern, APV, Pfadis mit Leiter und Leiterinnen, Presse und sogar das TV Rheintal auf dem Schneggenbödeli eingefunden.

Einladung zum Baubeginn

Neubau
Pfadiheim „Schneggenbödeli“
9470 Buchs




**am 10. November 2012
um 10.30 Uhr auf dem Bauplatz**

Einladung zum Baubeginn

Feiern Sie mit uns die
Grundsteinlegung
vom Neubau!

Sehr geehrte Damen
Sehr geehrte Herren

Mit der Grundsteinlegung beginnt ein neues Begegnungszentrum für die Jugend zu wachsen. Bis anhin hat es in unseren Herzen als Wunsch und in unseren Köpfen als Idee gelebt. Zwar ist es von Stunde zu Stunde konkreter geworden, aber es war in erster Linie immer noch ein Produkt unserer Gedankenwelt. Langsam beginnt sich das Gebäude aufzurichten und unser Traum wird wahr. Damit wir mit der Zeit und dem anspruchsvollen Bauprozess auch mitkommen, halten wir ab und zu inne und feiern Feste, so zum Beispiel den Baubeginn.

Zu dieser Gemeinschaftsfeier sind Sie herzlich willkommen.

Wir freuen uns auf Sie!
Anschließend offerieren wir einen Apéro.

Anmeldung bitte per Mail an:
APV-Präsident
Kurt Eggenberger v/o Orion
egku@bluewin.ch

Der Traum von
einem neuen
PFADIHEIM
wird im 2013
Realität



Traum vom Pfadiheim wird Realität

WERDENBERGER & OBERTOGBENBURGER | DIENSTAG, 13. NOVEMBER 2012

Die Fortschritte am neuen Haus der Pfadi Alvier auf dem «Schneggenbödeli» sind deutlich ersichtlich, und so war die Feier zum Baubeginn eine gute Gelegenheit, das Werk bei einem Apéro vorzustellen. Hier wächst ein neues Begegnungszentrum für die Jugend und gleichzeitig ein tolles, neuzeitliches Pfadiheim auf einem der schönsten Plätze etwas oberhalb von Buchs. Kurt Eggenberger («Orion»), Präsident der Altpfadfindervereinigung Alvier Werdenberg (APV) und Projektteamleiter, hiess die Gäste und Pfadis zur kleinen Feier herzlich willkommen. «Endlich ist es soweit, nach fünfjähriger Planungs- und Genehmigungszeit können wir hier und heute an historischer Stelle den Spatenstich und gleichzeitig auch den Baubeginn für unser neues Pfadiheim feiern.»

Für die gelebte Gemeinschaft

Viele hätten es nicht geglaubt, dass in diesen Zeiten noch ein neues Gebäude erstellt werde. «Aber es kommt, es wird gebaut, und wir freuen uns sehr, dass jetzt die Zeit gekommen ist: ein neues Begegnungszentrum für die Jugend, welches eine zielgerichtete Entwicklung im Umgang mit Natur, Menschen und Umwelt möglich macht.»

Das neue Haus soll nicht nur der Pfadfinderjugend, sondern auch weiteren Organisationen und Institutionen unvergessliche Momente der gelebten Gemeinschaft bescheren. Hier werde kein Denkmal gebaut und kein Palast, sagte Kurt Eggenberger weiter, sondern ein Ort des Miteinanders und des Füreinanders und kein Ort in einem Hinterhof, sondern ein Ort an exponierter Stelle. Und es sei ein geschichtsträchtiger Ort der Begegnung und der gemeinsamen Erlebnisse. Gemeinderat Hansruedi Bucher überbrachte die Grüsse des Buchser Gemeinderates. Dieser habe von Anfang an dieses Projekt unterstützt, vor allem im Sinne der Jugendförderung. «Die Pfadi Alvier hat den Neubau verdient.» Im August 2009 erhielt die Gemeinde ein gut dokumentiertes Beitragsgesuch. Eine Arbeitsgruppe des Gemeinderates traf sich noch im gleichen Jahr mit der APV-Baukommission zur Besprechung des Gesuches. Ein Neubau war ausgewiesen und eine finanzielle Beteiligung der öffentlichen Hand angezeigt. Im November 2010 genehmigte die Bürgerversammlung einen Investitionskredit von 395 000 Franken. Dies entspricht etwa einem Drittel der Bausumme. «Der Zeitplan konnte aus verschiedenen Gründen nicht eingehalten werden», erklärte Hansruedi Bucher, «die Finanzierung ist jetzt aber gesichert, und ich freue mich, dass es losgehen kann.»

APV ist Eigentümerin

Stellvertretend für den Elternrat und die Pfadiabteilung Alvier sprach Hans Habegger der ganzen Bevölkerung, welche die Finanzierung des neuen Pfadiheimes unterstützt, den herzlichen Dank aus. Die APV sei Eigentümerin des Pfadiheimes und die Pfadi Alvier Jahresmieterin, jedoch zu sehr guten Konditionen. Dieses Heim werde die Pfader sicher sehr freuen, aber hoffentlich auch andere Abteilungen, die hier ein Lager verbringen möchten. Dieses Heim sei das zentrale Objekt im Pfadialltag, denn hier würden normalerweise die Übungen starten und enden, sagte Hans Habegger weiter. Tabea Stauffacher («Zora») ist Abteilungsleiterin. Die Abteilung besteht aus rund 100 Aktiven, die sich jeden Samstag treffen, um gemeinsam einen Pfadinachmittag durchzuführen.



Der Bauplan sah dann vor, den Rohbau mit Dach bis Ende Jahr noch fertigzustellen. Petrus hat dies anders gesehen und uns durch den relativ frühen Wintereinbruch einen Strich durch unsere Terminpläne gemacht. Trotzdem hat unser Architekt, Sven Märk mit viel Fingerspitzengefühl am Bau weiterarbeiten lassen, sodass wir im Dezember 2012 bis zum Eindecken vom Dach mit der Holzschalung gerade noch fertig wurden. Unsere Hoffnung, spätestens ab Ende Januar 2013 wieder weiterbauen zu können, hat sich durch den vielen Schnee schnell verflüchtigt. Die Zufahrt war teilweise bis zu 20cm hoch verschneit und liess somit keine Fahrzeuge auf das „Schneckenbödeli“. Erst gegen Ende Februar 2013 konnten dann die Arbeiten wieder aufgenommen werden. Eine weitere 1,5 monatige Zeitverzögerung hatten wir dann auf unserem Terminkonto. Aus heutiger Sicht wird nun unser neues Pfadizuhause im Frühherbst betriebsbereit sein. Die Einweihung und Eröffnung planen wir auf den 26.10.2013.

Dieser Anlass ist für den APV, die Aktiven, die Gemeindevertreter, die Sponsoren und die Bevölkerung bestimmt. Ebenfalls wird die Presse und das TV Rheintal dazu eingeladen.

Folgendes Grobprogramm ist vorgesehen:

- 10.00 Uhr Eröffnungszeremonie mit Apéro
- 12.00 Uhr Mittagessen der Geladenen
- 14.00 Uhr Tag der offenen Tür für die Bevölkerung (Festwirtschaft)
- 17.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Wir freuen uns bereits jetzt schon auf diesen historischen Tag.

Die diesjährige HV vom 28.09.2013 wollen wir bewusst vor der Einweihung in unserem neuen Pfadiheim abhalten können. Damit nutzen wir die einmalige Gelegenheit, eine interne Eröffnungsfeier im Vereinsrahmen zu geniessen. Alle APV-Mitglieder sind herzlich eingeladen. Der Vorstand und das Projektteam freuen sich auf eine zahlreiche Teilnehmerzahl.

Nun, die Winterpause ist vorüber. Die Arbeiten am Neubau gehen Schritt für Schritt weiter. Bald kommen wärmere Tage und mit ihnen wird die Natur ihr frühlingshaftes Kleid bekommen. Das Pfadiheim erstrahlt dann in ganz besonderem Glanz. Ich möchte alle APV-

Mitglieder ermuntern, doch mal einen Besuch auf dem Schneggenbödeli abzuhalten und sich dabei einen Augenschein von unserem Fortschritt zu nehmen.

Hauptthemen für 2013:

- Preisverhandlungen
- Sponsoring
- Anteilscheinkapital
- Heimbetriebskonzept
- Heimeinrichtung
- Vermietungen
- Homepage
- HV13 vom 28.09.2013 (siehe Einladung)
- Eröffnung und Einweihung vom 26.10.2013



Ein Denkmal für einen Kritiker?

Mit Kritik umgehen ist keine einfache Sache. Und doch steckt in fairer Kritik enormes Verbesserungspotential. Man muss es nur sehen.

Dazu eine kurze Geschichte von Anthony de Mello (ind. Theologe, 1931 – 1987):

Ein häufig kritizierter Mann kam zum Meister, und wollte von ihm Rat im Umgang mit den Kritikern.

Der weise Meister antwortete im ruhig: „Hör auf die Worte deiner Kritiker. Sie verraten dir, was deine Freunde dir nicht erzählen. Lass dich nicht niederdrücken von dem, was die Kritiker sagen. Noch nie wurde zu Ehren eines Kritikers ein Denkmal errichtet, wohl aber für Kritisierte.“



Unser Dankeschön gilt all den vielen Sponsoren und Spendern aus den Einzugscommunen, den Behörden, Stiftungen, Institutionen, Organisationen, Firmen, Kooperationen, Versicherungen, Banken usw. Sie alle tragen mit ihrer grosszügigen Unterstützung dazu bei, ein Projekt zu verwirklichen, das der zukünftigen Jugendarbeit gewidmet ist. Nur mit dem Wohlwollen aller Sponsoren kann dies realisiert werden. All die vielen positiven Reaktionen zeigen uns immer wieder, dass die Notwendigkeit dieses Begegnungszentrums in Buchs SG nicht nur gewünscht, sondern auch tatkräftig unterstützt wird.

Ein ganz besonderer Dank gilt dem Vorstand, dem Projektteam und der Heimbetriebskommission. Ohne den grossen Einsatz aller Beteiligten wäre dieses Projekt nie realisierbar gewesen. Das unermüdliche Engagement und die uneigennützige „Chrupferei“ haben sich gelohnt. Zusammen haben wir einer der wichtigsten Projektmeilensteine erreicht. Das ist eine unglaubliche Leistung, wozu wir alle stolz sein dürfen. Ich danke Euch für die riesige Arbeit. Wir sind ein tolles Team.

Es geht jetzt weiter bis zur Vollendung des Neubaus. Unzählige und vielfältige Detailprobleme sind laufend zu klären und brauchen passende Lösungen. Das bereits schon recht weit fortgeschrittene, professionelle Betriebskonzept wird dann auf Herz und Nieren getestet, wenn die ersten Mieter im neuen Heim Einzug finden.

Machen wir uns auf den Weg und freuen uns auf den gemeinsamen Schlusserfolg!

Orion



Auf dem Foto fehlt Sheila

Berichte aus der Abteilung

Schneespektakel der Pfadi Alvier Buchs

Wie jedes Jahr veranstaltet die Pfadi Alvier Buchs im Winter einen Anlass für die gesamte Abteilung und die Eltern der Kinder. Am 16. Februar dieses Jahres fand ein spezielles Schneespektakel statt und die ganze Abteilung ging Nachtschlitteln auf die Flumserberge.

Um 18:00Uhr besammelten sich mehr als 60 Pfadfinder, Pfadfinderinnen und deren Angehörige am Buchser Bahnhof, um dann mit einem Car nach Flums zu fahren. Zahlreiche Schlitten und ähnliche Gefährte wurden verstaut und die Fahrt konnte beginnen. In Flums angekommen freuten sich schon alle auf das Schlitteln und begannen sofort damit. Der Himmel war zwar leicht bewölkt, aber doch sehr angenehm und nicht kalt. Nach ein paar Fahrten konnten alle die sich ausruhen wollten an einem Feuer einen heissen Punsch und Wienerli mit Brot geniessen. Die Älteren blieben für längere Zeit am warmen Feuer und unterhielten sich. Die jüngeren Pfadfinder jedoch schlitteten fleissig weiter. Nach rund zwei Stunden Schlittelspass, um 21:00 Uhr, war auch der Letzte müde und hatte einige schmerzende Stellen, wegen der sehr buckeligen Piste. Dann wurden auch noch die übrigen Wienerli verzehrt und der restliche Punsch getrunken. Danach wartete bereits wieder der Car, um uns zurück nach Buchs zu bringen. Die Rückfahrt war sehr viel ruhiger als die Hinfahrt, denn viele der Kleinsten schliefen erschöpft aber glücklich bereits auf der Rückfahrt ein.

Insgesamt schauen wir auf ein erfolgreiches, schönes und vor allem unfallfreies Schneespektakel zurück. Wir freuen uns bereits heute auf das nächste Mal und sind gespannt, wo die Pfadi Alvier Buchs ein weiteres ihrer traditionellen Schneespektakel durchführen wird.

Luchs



Wir wünschen folgenden APV-lern alles Gute...



**...zum prächtigen
Pfadinachwuchs:**

Sheela & Adrian
zu Elin Loreen
geb. am 04.12.2012



Zottli & Wiff
zu Gwendolyn Hà
geb. am 07.12.2012

Dynamit & Markus
zu Leonie
geb. am 24.03.2013



Es wäre doch schön wenn diese Seite immer voll von Ereignissen der Mitglieder wäre. Deshalb bitte immer alle wissenswerten Informationen an die Redaktion weiterleiten.

Recht herzlichen DANK für Eure Mithilfe!

Wichtige Daten:

28. September 2013
Hauptversammlung
26. Oktober 2013
Einweihung Pfadiheim
24. Mai 2014
Hauptversammlung



Konto

Mitgliederbeiträge:

Alt-Pfadfinderverband
Post Finance 90-15726-7
IBAN
CH36 0900 0000 9001 5726 7



Konto

Projektsponsoring:

Projekt Pfadiheim Buchs
Alt-Pfadfinderverband
Raiffeisenbank Werdenberg
9470 Buchs
IBAN
CH38 8125 1000 0008 6947 6

Weitere Infos im Web:
<http://www.apv-alvier.ch>

Benützt doch einfach für Fragen, Anregungen, Kritik und/oder auch Lob unsere neue Homepage!

Redaktion:

Sheela
Cornelia Aregger-Schlegel
Mädliweg 35c
CH-9470 Werdenberg

Tel.: 081 / 756 17 69
E-mail: sheela@alvier.ch